



Bedienungs- und Wartungsanleitung für **Stauchkopfnagler Profifix SK 30**

Art.-Nr. D 200 230



Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns und unseren Produkten entgegenbringen. Lesen Sie bitte zuerst die Bedienungsanleitung durch, bevor Sie mit dem Stauchkopfnagler arbeiten. Diese Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die zum sicheren und störungsfreien Betrieb ihres Stauchkopfnaglers erforderlich sind. Bewahren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung immer bei dem Stauchkopfnagler auf.

Allgemeine Hinweise

Wir empfehlen: Prüfungen, Einstellungen und Wartungsarbeiten sollten immer von der gleichen Person oder deren Stellvertreter durchgeführt und in einem Wartungsbuch dokumentiert werden. Bei Fragen bitten wir Sie uns die Artikelnummer und Bezeichnung des Stauchkopfnaglers anzugeben.

Handhabung der Bedienungsanleitung

Damit die Bedienungsanleitung schnell und rationell gelesen werden kann, haben wir für wichtige und praktische Tips Symbole benutzt. Diese Symbole stehen neben Textstellen (beziehen sich also nur auf den Text), neben Abbildungen (beziehen sich auf die Grafik) oder am Anfang der Seite (beziehen sich auf den gesamten Seiteninhalt). Wird der Stauchkopfnagler außerhalb der Bundesrepublik Deutschland betrieben, können andere gesetzliche Vorschriften für den Betrieb des Stauchkopfnaglers vorgeschrieben sein, als sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Achtung: Schenken Sie diesen Symbolen höchste Aufmerksamkeit!

Bedeutung der Symbole



Bedienungsanleitung lesen!

Der Betreiber ist verpflichtet die Bedienungsanleitung zu beachten und alle Anwender des Druckluftwerkzeuges gemäß der Bedienungsanleitung zu unterweisen.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Beschreibungen, gefährliche Bedingungen, Sicherheitsgefahren bzw. Sicherheitshinweise.



Achtung!

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Bedingungen, Sicherheitsgefahren bzw. Sicherheitshinweise, die beim Einsatz des Eintreibgerätes befolgt werden müssen.

Unbedingt beachten:

Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Stauchkopfnagler die erforderliche Schutzkleidung, insbesondere einen Gehörschutz, eine Schutzbrille und Arbeitshandschuhe. Beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Inhalt

1. Technische Daten	3
2. Lieferumfang	4
3. Abbildung des Stauchkopfnaglers	4
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4.1 Eigenschaften	4
5. Sicherheitshinweise	5
6. Inbetriebnahme	7
7. Wartung und Pflege	8
8. Fehlersuche	8
9. Gewährleistungsbedingungen	10
10. Zubehör	11
11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste	12
11.1 Explosionszeichnung Stauchkopfnagler Profifix SK 30	12
11.2 Ersatzteilliste Stauchkopfnagler Profifix SK 30	13
12. EG Konformitätserklärung	14
13. Platz für Notizen	15
14. Adressen	16

1. Technische Daten

Luftverbrauch (pro Eintreibvorgang):	0,5	l/Schlag
Max. zulässiger Arbeitsdruck (Fließdruck):	7	bar
Verwendbare Nägel (Länge):	13 - 30	mm
Drahtstärke:	0,9 x 1,2	mm
Typ:	SK 113 NK - SK 130 NK	
Impulsschalleistungspegel $L_{WA 1}$ nach DIN 45 635, Teil 66:	97,7	dB (A)
Impulsschalldruckpegel $L_{PA 1 m}$ (in 1 m Abstand) nach DIN 45 635, Teil 66:	86,4	dB (A)
Vibration (unter Last) nach DIN EN 28 662, Teil 1:	1,4	m/s ²
Empfohlener Schlauch- durchmesser (innen):	6	mm
Abmessungen Breite x Tiefe x Höhe:	245 x 55 x 185	mm
Gewicht:	1,0	kg

Benötigte Luftqualität:	Gereinigt, kondensatfrei und ölvernebelt. Über eine Wartungseinheit mit Filterdruckminderer und Nebelöler.
-------------------------	--

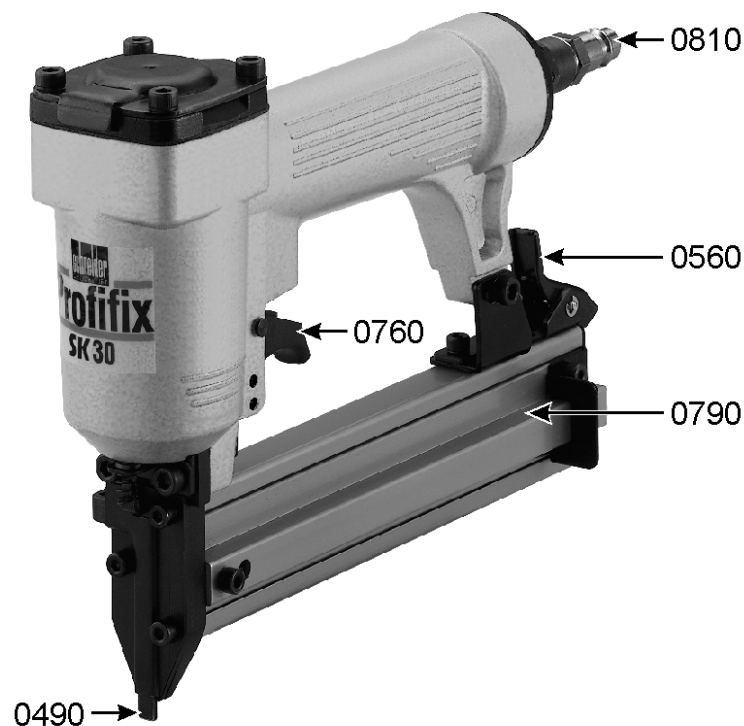
Leistungsgröße des Kompressors:	Kompressor ab 110 l/min Fülleistung (das entspricht einer Motorleistung von ca. 1,1 kW).
------------------------------------	--

Einstellwerte für das Arbeiten:	Eingestellter Arbeitsdruck (Fließdruck) am Filterdruckminderer 4 - 7 bar.
------------------------------------	---

2. **Lieferumfang**
- 1 Stauchkopfnagler Profifix SK 30
 - 1 Sechskantschlüssel 3 mm
 - 1 Sechskantschlüssel 4 mm
 - 1 Flasche Werkzeugöl
 - 1 Stecknippel R 1/4" a
 - 1 Bedienungsanleitung für Stauchkopfnagler Profifix SK 30

3. **Abbildung des Stauchkopfnaglers**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0490	G 414 828	Auslösesicherung	1
0560	G 406 685	Sperrhebel	1
0760	G 414 667	Abzugshebel 43,0 x 19,0 x 3,1	1
0790	G 414 836	Nagelmagazin kpl.	1
0810	E 700 213	Stecknippel R 1/4" a	1



4. **Bestimmungsgemäße Verwendung**
- Der Stauchkopfnagler Profifix SK 30 ist ein handliches druckluftbetriebenes Werkzeug mit exakter Nagelführung. Es eignet sich zum Befestigen von Glas-, Schlag- und Zierleisten. Es ermöglicht ein unsichtbares Nageln von verleimten Holzteilen.

- 4.1 **Eigenschaften**
- Der Stauchkopfnagler ist überwiegend aus Metall. Das bedeutet hohe Bruchsicherheit.
- Die Stauchkopfnägel können einfach und schnell in das Nagelmagazin (Pos. 0790), in die dafür vorgesehenen Führungen je nach SK-Nagellänge, eingelegt werden.
- Durch die Abluftumlenkung wird gewährleistet, daß die Abluft dem Anwender nicht in das Gesicht bläst.

Das Gerät ist mit einer Auslösesicherung (Pos. 0490) ausgestattet, die ein Arbeiten nur ermöglicht, wenn die Auslösesicherung gedrückt ist und der Abzugshebel (Pos. 0760) betätigt wird.

Mit diesem Werkzeug können nur Stauchkopfnägeln mit einer Drahtstärke von 0,9 x 1,2 mm der Type SK 113 NK bis SK 130 NK (13 - 30 mm Länge) verarbeitet werden.

5. Sicherheits- hinweise



Schützen Sie sich und ihre Umwelt durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor Unfallgefahren und beachten Sie in ihrem eigenen Interesse folgende Hinweise:

Vorschriften:

Für tragbare Stauchkopfnagelgeräte gilt die Norm DIN EN 792 - 13 (UVV 34).

Diese verlangt, daß:

- nur die in der zugehörigen Betriebsanleitung aufgeführten Verbindungs- oder Befestigungsmittel verarbeitet werden dürfen.
- Stauchkopfnagelgeräte nur an Leitungen angeschlossen werden dürfen, bei denen sichergestellt ist, daß ein Überschreiten des zulässigen Arbeitsdruckes (z.B. über einen Druckminderer) von mehr als 10 % verhindert wird.
- Sauerstoff und brennbare Gase nicht als Druckluftquelle für druckluftbetriebene Stauchkopfnagelgeräte verwendet werden dürfen.
- der Anschluß der Druckluftquelle nur über eine Schnellkupplung erfolgen darf und das Gerät nach der Trennung von der Druckluftquelle drucklos ist.
- für die Instandhaltung und Wartung nur die aufgeführten Original-Ersatzteile verwendet werden dürfen.
- Instandsetzungsarbeiten nur durch vom Hersteller Beauftragte oder andere Sachkundige, unter Beachtung der in der Betriebsanleitung enthaltenen Angaben, durchgeführt werden dürfen.

Als Sachkundige gelten Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Stauchkopfnagelgeräte haben und mit den einschlägigen staatlichen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, Richtlinien und allgemein anerkannten Regeln der Technik soweit vertraut sind, daß sie den arbeitssicheren Zustand von Stauchkopfnagelgeräten beurteilen können.



Sicherheit des Stauchkopfnagelgerätes:

- Druckluftbetriebene Stauchkopfnagelgeräte dürfen nur von unterwiesenen Personen betrieben und gewartet werden.
- Sie dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen!
- Prüfen Sie vor jedem Arbeitsbeginn die einwandfreie Funktion der Sicherheits- und Auslöseeinrichtungen und achten Sie auf den festen Sitz von Schrauben und Muttern.

- Am Gerät dürfen keine Manipulationen (z.B. Demontieren oder blockieren Sie niemals Teile, wie z.B. die Auslöseeinrichtung des Stauchkopfnagelgerätes), Notreparaturen oder Zweckentfremdungen vorgenommen werden.
- Vermeiden Sie jegliche Schwächungen oder Beschädigungen des Gerätes.
- Die Entsorgung des Gerätes muß nach den gültigen gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt werden.



Arbeitssicherheit:

- Nur ausgeruht und konzentriert arbeiten.
- Kinder und Haustiere vom Betriebsbereich fernhalten.
- Richten Sie beim Anschließen an die Druckluftquelle, oder ein betriebsbereites Stauchkopfnagelgerät niemals direkt gegen sich selbst, auf andere Personen oder auf Tiere.
- Achten Sie darauf, daß Ihre freie Hand beim Auslösen des Nagels nicht mit dem Stauchkopfnagelgerät in Berührung kommt. Verletzungsgefahr!
- Halten Sie das Stauchkopfnagelgerät beim Arbeiten so, daß Kopf und Körper bei einem möglichen Rückstoß nicht verletzt werden können.
- Lösen Sie das Stauchkopfnagelgerät niemals in den freien Raum aus.
- Tragen Sie das Stauchkopfnagelgerät in betriebsbereitem Zustand nur am Handgriff und nie mit betätigtem Abzugshebel.
- Tragen Sie das Gerät nie mit angeschlossenem Druckluftschlauch direkt am Körper (z.B. an einer Gürtelhalterung).
- Achten Sie darauf, daß beim Arbeiten keine dünnen Werkstücke durchschlagen werden oder an Ecken und Kanten abgleiten.
- Das Stauchkopfnagelgerät darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre verwendet werden.
- Vorsicht bei brennbaren Materialien. Funkenschlag kann entstehen.
- Tragen Sie beim Arbeiten mit dem Stauchkopfnagelgerät stets eine Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und einen Gehörschutz.
- Vor dem Auf- bzw. Herabsteigen von Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. muß das Stauchkopfnagelgerät vom Druckluftschlauch getrennt werden.
- Stellen Sie sicher, daß beim Arbeiten auf Leitern, Treppen, Gerüsten, fahrbaren Bühnen, Podesten usw. sich keine Person in unmittelbarer Nähe aufhält.
- Nicht auf unbefestigten oder wackeligen Untergrund arbeiten. Verletzungsgefahr!



- Zum Nachfüllen der Nägel muß das Gerät von der Druckluftquelle getrennt werden.
- Treten Undichtigkeiten am Gerät oder andere Betriebsstörungen auf, ist das Gerät sofort von der Druckluftquelle zu trennen und die Fehlerursache zu beheben.
- Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muß sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.
- Bei längeren Pausen oder Arbeitsende das Gerät von der Druckluftquelle trennen und die Nägel aus dem Gerät entfernen.

6. Inbetriebnahme

Durch Drücken des Sperrhebels (Pos. 0560) öffnen Sie das Nagelmagazin (Pos. 0790).

Legen Sie die für das Stauchkopfnagelgerät geeigneten Nägel in das Nagelmagazin ein.

Schließen Sie das Nagelmagazin und sichern Sie das Nagelmagazin mit dem Sperrhebel.

Der Anschluß an die Druckluftquelle erfolgt über einen flexiblen Druckluftschlauch mit Schnellkupplung.

Anschließen an die Schnellkupplung:

Beim Anschließen müssen Sie nur die Schnellkupplung des Druckluftschlauchs auf den Stecknippel (Pos. 0810) drücken. Die Verriegelung erfolgt automatisch.

Öffnen der Schnellkupplung:

Der Stauchkopfnagler wird vom Druckluftschlauch gelöst, indem Sie die Schnellkupplung in Richtung des Stauchkopfnaglers drücken und gleichzeitig den äußeren Kupplungsring zurückziehen.

Achtung:

Beim Öffnen einer Schnellkupplung unbedingt Druckluftschlauch festhalten, → "peitschender Druckluftschlauch".

Das auf einwandfreie Funktion geprüfte Stauchkopfnagelgerät auf die geeignete bzw. gewünschte Stelle aufsetzen und mit dem Abzugshebel (Pos. 0760) auslösen.

Den Arbeitsdruck (Fließdruck) auf das zu bearbeitende Material anpassen (max. bzw. min. Arbeitsdruck beachten).

Leerschläge sollten vermieden werden.

Zum Nachfüllen der Nägel muß das Gerät von der Druckluftquelle getrennt werden.

Ein defektes oder nicht einwandfrei arbeitendes Gerät muß sofort von der Druckluftquelle getrennt und einem Sachkundigen zur Prüfung übergeben werden.

Bei längeren Pausen oder Arbeitsende muß das Gerät von der Druckluftquelle getrennt und die Nägel aus dem Gerät entfernt werden.

7. Wartung und Pflege

Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb. Für eine dauerhaft einwandfreie Funktion ihres Stauchkopfnaglers ist eine regelmäßige Schmierung Voraussetzung. Folgende Möglichkeiten stehen Ihnen zur Auswahl:

- a) **Über einen Nebelöler:**
Eine komplette Wartungseinheit beinhaltet einen Nebelöler, welcher am Kompressor bzw. Rohrleitungssystem angebracht ist.
- b) **Über einen Leitungsöler:**
In unmittelbarer Nähe des Werkzeuges (ca. 50 cm Abstand) wird ein Leitungsöler installiert, der das Werkzeug ausreichend mit Öl versorgt.
- c) **Von Hand:**
Ist weder ein Nebelöler bzw. ein Leitungsöler vorhanden, müssen Sie vor jeder Inbetriebnahme ihres Stauchkopfnaglers ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0810) geben.

War der Stauchkopfnagler mehrere Wochen außer Betrieb, müssen Sie zusätzlich ein paar Tropfen Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (siehe Punkt 10 "Zubehör") in den Stecknippel (Pos. 0810) geben.

Das Magazin des Stauchkopfnaglers muß immer wieder gereinigt (ausgeblasen) werden.

Lagern Sie ihren Stauchkopfnagler nur in trockenen Räumen und nicht unter 10° C.

8. Fehlersuche

Achtung: Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise (Punkt 5):

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
A. Gerät ohne Funktion:	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
B. Druckluft entweicht aus dem Ventil (Pos. 0750):	
- Ventil defekt:	- Ventil auswechseln.
C. Druckluft entweicht zwischen Gehäuse (Pos. 0180) und Zylinderdeckel (Pos. 0040):	
- Zylinderschraube (Pos 0030) lose:	- Zylinderschraube festdrehen.
- O – Ring bzw. Dichtungen beschädigt:	- O – Ring bzw. Dichtungen auswechseln.
D. Stößel (Pos. 0770) geht nicht vollständig zurück:	
- Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.

Aufgetretene Fehler und mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
Zu D. Stößel (Pos. 0770) geht nicht vollständig zurück:	
- Kolben schwergängig, da Schmierung nicht ausreichend:	- Gerät über Stecknippel (Pos. 0810) gut ölen.
- O - Ring (Pos. 0400) beschädigt:	- O - Ring austauschen.
E. Nägel werden nicht ganz eingeschlagen:	
- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu niedrig:	- Druck schrittweise um 0,5 bar erhöhen, bis Nägel richtig eingeschlagen werden. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Schlauch-ø zu klein:	- Passenden Schlauch-ø verwenden. Innen-ø der Schlauchleitung mind. 6 mm.
- Stößel (Pos. 0770) abgenutzt oder abgebrochen:	- Stößel austauschen.
F. Nägel knicken ab und stehen über:	
- Stößel (Pos. 0770) zu stark abgenutzt:	- Stößel austauschen.
- Stößel (Pos. 0770) abgebrochen:	- Stößel austauschen.
G. Gerät hat immer wieder Fehlschüsse:	
- Schlauch-ø zu klein:	- Passenden Schlauch-ø verwenden. Innen-ø der Schlauchleitung mind. 6 mm.
- Arbeitsdruck (Fließdruck) zu niedrig:	- Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Stößel (Pos. 0770) zu stark abgenutzt:	- Stößel austauschen.
H. Nagel verklemmt:	
- Magazin verschmutzt:	- Magazin reinigen (ausblasen).
- Nagelstreifen klemmt und/oder wird nicht ganz vorgeschoben:	- Falsche Nägel verwendet. Passende Nägel richtig einsetzen.
I. Es werden keine Nägel transportiert:	
- Magazin verschmutzt:	- Magazin reinigen (ausblasen).
- Keine Nägel im Magazin:	- Nägel in das Magazin füllen.
- Stößel geht nicht zurück:	- Ventil komplett (Pos. 0750) austauschen. - Zu niedriger Arbeitsdruck, Arbeitsdruck erhöhen. Zul. Arbeitsdruck (Fließdruck) beachten.
- Nagelschieber defekt:	- Nagelschieber ersetzen.

Austauschen von Ersatzteilen im Zylinderraum.

Achtung: Vor Arbeitsbeginn Gerät unbedingt von der Druckluftquelle trennen.

Lösen und Abschrauben des Kopfes:

Lösen Sie die Zylinderschrauben (Pos. 0030) am Zylinderdeckel (Pos. 0040) mit einem Sechskantschlüssel (SW 4) und heben Sie den Zylinderdeckel vorsichtig ab.

Entnehmen Sie nun vorsichtig den Stößel (Pos. 0770) und den Zylinder (Pos. 0740) mit Puffer (Pos. 0150).

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Austausch des Ventils (Pos. 0750):

Haltestift (Pos. 0290) und den kompletten Abzugshebel (Pos. 0760) demontieren.

Das Ventil (Pos. 0750) herausschrauben.

Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Bei Störungen und sonstigen Fragen, die das Arbeiten mit Druckluft betreffen, steht Ihnen unser Schneider Druckluft Service, unter der Telefonnummer (07121) 9 59-2 44, gerne zur Verfügung.

9. Gewährleistungsbedingungen

Grundlage für alle Gewährleistungsansprüche ist das komplette Werkzeug und der Kaufbeleg. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung des Stauchkopfnaglers entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Bei Fragen bitten wir Sie um Angabe der Typenbezeichnung bzw. der Artikelnummer des Stauchkopfnaglers.

- Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erhalten Sie bei allen Produkten bei ausschließlich privaten Gebrauch eine 24-monatige Gewährleistung, bei gewerblich-beruflicher Nutzung eine 12-monatige Gewährleistung auf Material- und Fertigungsfehler.
- **10 Jahre** für die Lieferung von Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- Verschleißteile.
- Schäden, hervorgerufen durch Überlastung des Stauchkopfnaglers.
- Schäden, hervorgerufen durch unsachgemäßen Gebrauch.
- Schäden, hervorgerufen durch mangelnde Wartung.
- Schäden, hervorgerufen durch Staubanfall.
- Schäden, hervorgerufen durch nicht aufbereitete Druckluft.

Wenn Gewährleistungsansprüche gestellt werden, muß sich der Stauchkopfnagler im Originalzustand befinden.

10. Zubehör

Als Druckluftschlauch für den Stauchkopfnagler, empfehlen wir:

Super – Flex Schlauch 6,3 x 2,35 mm mit Schnellkupplung und Stecktülle; Länge 5 m Art.-Nr. D 730 030

Super – Flex Schlauch 6,3 x 2,35 mm mit Schnellkupplung und Stecktülle; Länge 10 m Art.-Nr. D 730 033

Stauchkopfnägel für den Stauchkopfnagler:

Type SK 113 NK, Länge 13 mm 1000 Stück Art.-Nr. C 520 011

Type SK 116 NK, Länge 16 mm 1000 Stück Art.-Nr. C 520 012

Type SK 120 NK, Länge 20 mm 1000 Stück Art.-Nr. C 520 013

Type SK 125 NK, Länge 25 mm 1000 Stück Art.-Nr. C 520 014

Type SK 130 NK, Länge 30 mm 1000 Stück Art.-Nr. C 520 015

Type SK 130 V2A, Länge 30 mm 5000 Stück Art.-Nr. C 521 005

Als Schutzkleidung für das Arbeiten mit dem Stauchkopfnagler, empfehlen wir:

Arbeitshandschuhe Art.-Nr. G 001 009

Schutzbrille Art.-Nr. G 010 125

Gehörschutz Art.-Nr. B 007 030

Zur Schmierung des Stauchkopfnaglers, empfehlen wir:

Leitungsöler R 1/4"i/1/4"a Art.-Nr. D 641 071

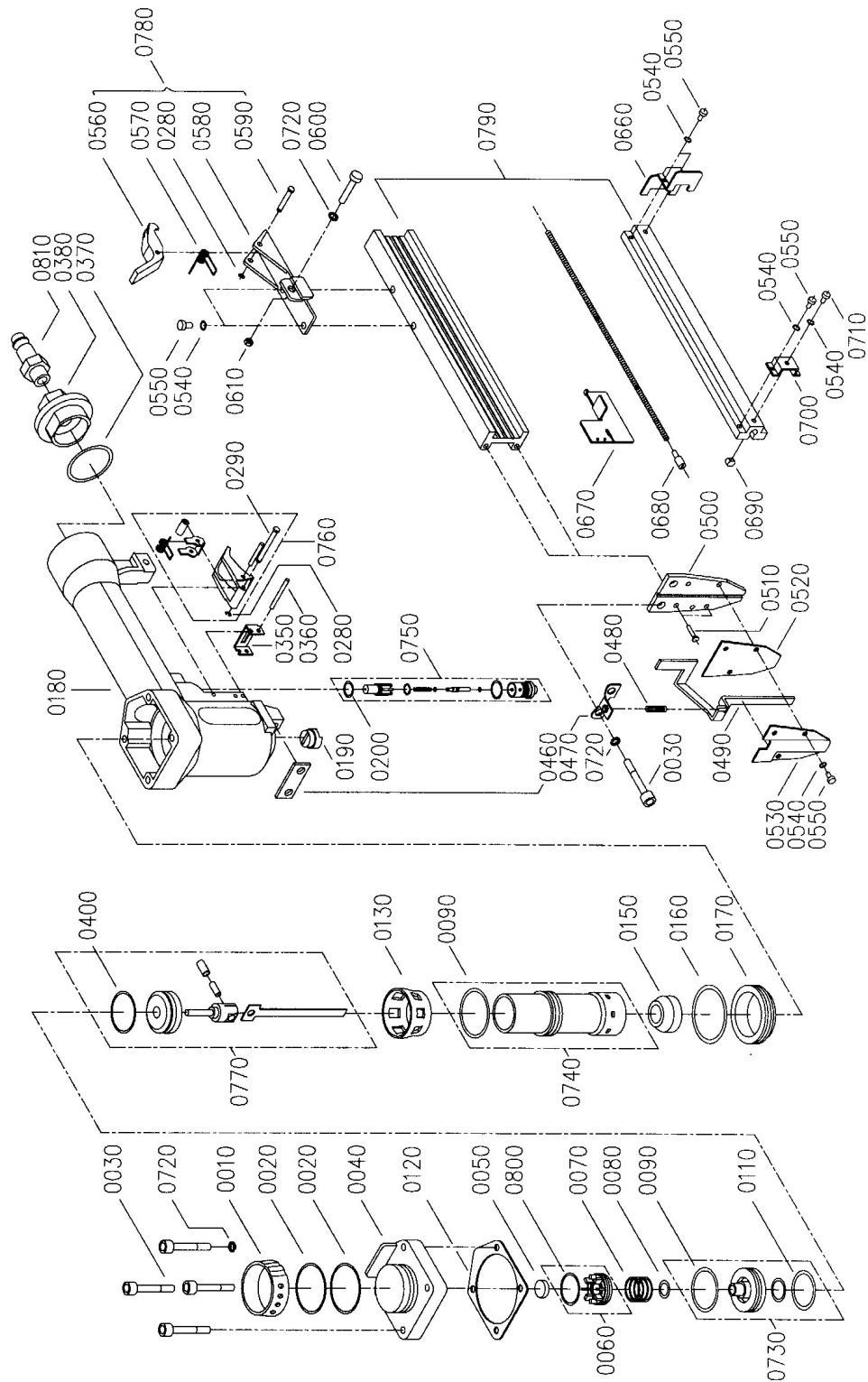
Leitungsöler R 3/8"i Art.-Nr. D 640 072

Spezialöl für Druckluftwerkzeuge (1 l) Art.-Nr. B 770 000

Unsere Verkaufsabteilung berät Sie dazu gerne unter der Telefonnummer (0 71 21) 95 9-2 22.

11. Explosionszeichnung und Ersatzteilliste

11.1 Explosionszeichnung Stauchkopf- nagler Profifix SK 30



**11.2 Ersatzteilliste
Stauchkopf-
nagler Profifix
SK 30**

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0010	G 414 645	Luftleitring D 45,0 x 12,0	1
0020	G 411 493	O – Ring 35,0 x 2,0 NBR 70	2
0030	G 406 672	Zylinderschraube M 5 x 22,0 – 8.8	6
0040	G 414 820	Zylinderdeckel	1
0050	G 414 648	Dichtungsscheibe D 14,0 x 4,3	1
0060	G 414 649	Abluftventil kpl. mit O - Ring	1
0070	G 414 650	Druckfeder 20,6 x 1,8 x 19,2	1
0080	G 416 066	O – Ring 10,0 x 2,4 NBR 70	1
0090	G 406 647	O – Ring 32,0 x 2,5 NBR 70	1
0110	G 406 648	O – Ring 25,0 x 3,6 NBR 70	1
0120	G 414 651	Zylinderdeckeldichtung	1
0130	G 414 653	Zwischenring D 40,5 x 16,7	1
0150	G 406 651	Puffer	1
0160	G 414 654	O – Ring 40,5 x 3,0 NBR 70	1
0170	G 414 655	Distanzring D 47,0 x 10,0	1
0180	G 414 656	Gehäuse	1
0190	G 401 760	Mundstück D 16,0 x 9,5	1
0200	G 414 657	O – Ring 11,0 x 1,05 NBR 70	1
0280	G 408 809	Sicherungsscheibe DIN 6799 – 2.3	2
0290	G 414 658	Haltestift D 2,9 x 29,0	1
0350	G 414 659	Führung 19,2 x 11,0 x 8,1	1
0360	G 408 436	Spannstift DIN 1481 3,0 x 25	2
0370	G 403 126	O – Ring 34,5 x 3,6 NBR 70	1
0380	G 414 660	Anschlußkappe 1/4"i D47,8 SW 22	1
0400	G 406 678	O – Ring 21,5 x 3,0 NBR 70	1
0460	G 410 424	Distanzplatte	1
0470	G 406 668	Federstütze	1
0480	G 406 669	Druckfeder 6,2 x 0,5 x 19,0	1
0490	G 414 828	Auslösesicherung	1
0500	G 406 671	Führungsplatte	1
0510	G 406 673	Senkschraube M 4 x 18,0 - 4.8	2
0520	G 406 674	Distanzplatte	1
0530	G 406 675	Vorderplatte	1
0540	G 720 701	Federring verzinkt Form A 4	9
0550	G 403 264	Zylinderschraube M 4 x 8,0 - 8.8	8
0560	G 406 685	Sperrhebel	1
0570	G 406 686	Feder für Sperrhebel	1
0580	G 414 829	Halter für Nagelmagazin	1
0590	G 414 830	Bolzen 2,7 x 17,5	1
0600	G 406 689	Zylinderschraube M 5 x 20,0 - 8.8	1
0610	G 400 892	Sechskantmutter DIN 982 M 5	1
0640	G 414 831	Magazinfeder 7,3 x 0,5 x 250,0	1
0660	G 406 694	Anschlag für Nagelschieber	1
0670	G 414 832	Schieber	1
0680	G 414 833	Halter für Magazinfeder	1
0690	G 406 697	Stopper	1
0700	G 406 698	Anschlag für Nagelschieber	1

Pos.	Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge
0710	G 406 699	Zylinderschraube M 4 x 12,0 - 8.8	1
0720	G 720 708	Federring verzinkt Form A 5	7
0730	G 414 834	Kopfventil kpl.	1
0740	G 410 359	Zylinder kpl. mit O – Ring	1
0750	G 414 666	Ventil komplett	1
0760	G 414 667	Abzugshebel 43,0 x 19,0 x 3,1	1
0770	G 410 360	Kolben kpl. mit Stößel	1
0780	G 414 835	Sperrhebel kpl. mit Halter	1
0790	G 414 836	Nagelmagazin kpl.	1
0800	G 414 668	O – Ring 23,5 x 1,5 NBR 70	1
0810	E 700 213	Stecknippel R 1/4" a	1
o. Abb.	G 880 385	Bedienungsanleitung	1

12. EG Konformitätserklärung

EG Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie

- Maschinen 98/37/EG

Die Bauart des Gerätes: Stauchkopfnagler

Typenbezeichnung: Profifix SK 30

Artikelnummer: D 200 230

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit den wesentlichen Anforderungen der EG-Richtlinie 98/37/EG, in alleiniger Verantwortung von:

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Straße 43
72770 Reutlingen

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- DIN EN 292, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- DIN EN 792 - 13

Reutlingen, den
22.09.2003

Schneider Druckluft GmbH
Ferdinand-Lassalle-Str. 43, Tel. 07121/958-0
72770 Reutlingen



ppa. Marcus Schneider

13. Platz für
Notizen

Notizen Notizen Notizen

Typenbezeichnung: Stauchkopfnagler
Profifix SK 30

Seriennummer:

Prüfer:

14. Adressen

Um Ihnen Sicherheit beim Service zu geben, stehen Ihnen unsere Servicestationen zur Seite. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an eine der folgenden Adressen:



Schneider Druckluft GmbH

Ferdinand-Lassalle-Str. 43
72770 Reutlingen
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 22 (Verkauf)
Tel.: (0 71 21) 9 59-2 44 (Service)
Fax: (0 71 21) 9 59-1 51 (Verkauf)
Fax: (0 71 21) 9 59-2 69 (Service)

Schneider Druckluft Niederlassung Ost

Crotenlaider Str. 41
08393 Meerane/Sachsen
Tel.: (0 37 64) 59 07-28 (Verkauf)
Tel.: (0 37 64) 59 07-13 (Service)
Fax: (0 37 64) 23 12

Im Internet unter: <http://www.schneider-druckluft.com>

Technische Änderungen behalten wir uns vor.

Abbildungen können vom Original abweichen.

Stand: September 2003

G 880 385